



Schweizerischer Verband
dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH
Association Suisse des
Diététiciens-ne-s diplômé-e-s ES/HES
Associazione Svizzera
Dietiste-i diplomate-i SSS/SUP



7. Sitzung der Arbeitsgruppe DRG SVDE-GESKES

Datum: 4.4.18
Zeit: 14.30 bis 16.45 Uhr
Ort: Bern (Altenbergstrasse 29)

Protokoll Sitzung AG DRG (Vertreter/innen von SVDE und GESKES):

Teilnehmende: U. Althaus (U.A.), R. Imoberdorf (R.I.), M. Rühlin (M.R.), A. Sterchi (A.S.) N. Vonzun (N.V.),

Entschuldigt: B. Hürlimann (B.H.), P. Schütz (P.S.), P. Coti (P.C.), M. Leuenberger (M.L.), V. Viatte (V.V.),

Protokoll : N. Vonzun

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 31.5.17

Genehmigt und verdankt.

2. Rückblick «Update Ernährung unter SWISSDRG» vom 24.1.18

U.A. fragte warum E44.0 und E43 nicht unterschiedlich gewertet sind. Es werden verschiedene Gründe diskutiert. Entscheid: s. Traktandum 4.

U.A. informiert über die CCL-Werte im Katalog 2019. Die E-Malnutritions-kodes und die Kachexie bleiben gleich. Die E44.1 wurde ebenfalls auf 0 gesetzt.

3. Statistik des Bundesamtes für Statistik betr. Kodierung der Mangelernährung

Im 2016 wurde bei 3.4% der stationären Fälle eine Mangelernährung kodiert (E43, E44.0, E44.1, E46). Davon war es bei 36.8 % der unspezifische Kode E46.

Die Kachexie sank leicht auf 0.17%.

Weiteres Vorgehen:

- Es wird entschieden ein Mailing zu machen an die GESKES und SVDE-Mitglieder mit den Daten und dem Hinweis, dass man die eigenen Zahlen überprüfen soll.
Zusätzlich: N.V. bereitet Mailing vor.
- In der Spiterbgruppe soll erfragt werden, welche Fälle mit E46 kodiert werden.
Spiterb-Umfrage.
- U.A. schaut ob man an Weiterbildung von Kodierer die Frage platzieren kann.

4.Anträge zur Diskussion und Stand der Situation

Von der Arbeitsgruppe Kodierhandbuch wurden zwei Anträge zurückgestellt. Es wird eine Antwort von der AG DRG erwartet. Bis Anfang Juli müssen wir Stellung nehmen.

Kachexie

Diskussion zu unserem Antrag Kachexie:

Die vorgeschlagene Definition des Symptomkodes «Kachexie» ist besser als bisher, jedoch nicht perfekt. Eine Kachexie mit Ascites etc. sind über die Kodierrichtlinie Mangelernährung zu kodieren, da hier nicht ausschliesslich der BMI ausschlaggebend ist.

Entscheid: MR. Verfasst den Text für die Stellungnahme ans Kodierungssekretariat des BFS die Kommission zur Prüfung der Anträge des BFS.

Kodierrichtlinie Mangelernährung Erwachsene

Es wurde der Antrag eingegeben, dass die E43 kodierbar sein sollte mit einem der Ernährungschop analog zu den E44.-Kodes.

Diskussion:

Es wird diskutiert, ob man einen Gegenvorschlag eingeben soll die E44.0 ebenfalls mit den Ernährungstherapie-CHOP-Kodes zu verbinden, wie die E43. Wenn ein Gegenvorschlag eingegeben wird soll dies über das Inselspital und wenn möglich via SGED eingereicht werden.

Weiteres Vorgehen:

1. U.A. fragt nach Daten beim BfS nach, nach den Fällen mit E44.0 und den 4 Ernährungs-CHOP-Kode.
2. Falls es nachher sinnvoll ist, wird M.R. eine Stellungnahme an den Antragssteller erstellen.

Umgang mit Mangelernährung bei 16 – 18-jährigen

Kinder- und Jugendmedizin ist bis 16 Jahre, ab 17 Jahre gilt die Kodierrichtlinie Erwachsene

CHOP 89.0A.32 und CHOP 89.0A.4:

Entscheid es soll keine Eingabe für eine Komplexbehandlung gemacht werden.

Beide ET-CHOP-Kodes sollen belassen werden.

Begründung:

Hoher Dokumentationsaufwand, man müsste die Multiprofessionalität garantieren, strenge

Kontrolle, nur für komplexe Patienten. Damit der Aufwand gerechtfertigt ist, muss der Kode ein potentieller Kostentrenner im System sein, dies bei Pat, bei welchen die Komplexität nicht anderwertig abgebildet werden kann.

4.Varia

DRG-Weiterbildung soll nur noch via GESKES organisiert werden. M.R. kontaktiert Zeno Stanga.

Nächste Sitzung 2019

A.S. plant die Sitzung für 2019 für Ende Februar/anfangs März 2019